

# Krankenhaus-Transformation gestalten



fachlich versiert  
& nachvollziehbar

bürgernah &  
konstruktiv

zielorientiert &  
für den regionalen  
Bedarf

Wir begleiten Sie  
gerne dabei!

Die aktuell intensiv debattierte Krankenhausreform soll im Jahr 2024 in Kraft treten und verspricht, ein ungesteuertes Krankenhaussterben zu verhindern. Die Eckpunkte sind:

- Sicherstellung der Versorgung vor Ort
- Vorhaltepauschalen statt Fallpauschalen
- Qualität vor Quantität
- Stärkung der Transparenz

Die Ziele sind unstrittig, aber sie stellen gerade Krankenhäuser, Träger und Kommunen im ländlichen Raum vor große Herausforderungen: Welche Versorgungsleistungen können zukünftig noch angeboten werden? Wie bleibt das Krankenhaus attraktiv gerade in Zeiten des Fachkräftemangels? Wie kann ein Haus trotz Vorhaltepauschale finanziell tragfähig bleiben?

Zu diesen Sorgen der Krankenhausbetreiber kommen die existentiellen Sorgen der Bevölkerung hinzu. Menschen haben Angst, „ihr Krankenhaus“ vor Ort zu verlieren: Wie schnell und wo werden ich oder meine Liebsten im Notfall versorgt?

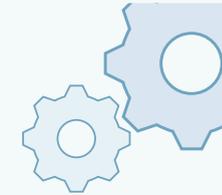
Lokale Krankenhausreformen, die zwar sachlich begründet sind, aber die Ängste der Bevölkerung nicht aufgreifen, können wichtige lokale Bedürfnisse übersehen. Kritik, Protest und Politikverdrossenheit sind die Folge. Umstrukturierungsprozesse werden erschwert oder unmöglich.

Die Beteiligung aller Akteur:innen und Betroffenen ermöglicht es, solche Konflikte konstruktiv zu bearbeiten. Partizipation stärkt den Fokus auf lokale Bündnisse und hilft, Unterstützung und Förderung für sinnvolle regionale Lösungen zu erreichen.

nexus gestaltet Ihre lokale Transformation im Krankenhaussektor passgenau und partizipativ!



nexus findet für Ihre speziellen Bedarfe das richtige Beteiligungsformat:



## Befragungen

Durch Multi-Stakeholder-Befragungen werden die Bedürfnisse lokaler Akteure und Gesundheitspartner, der Mitarbeitenden des Krankenhauses und der Bürger:innen erfasst.

nexus entwickelt mit Ihnen passgenaue Fragebögen. Dabei greifen wir auf bisherige, wissenschaftliche Studien zurück und passen diese an die lokalen Herausforderungen an. nexus plant mit Ihrer lokalen Expertise die Befragung vor Ort und führt diese durch. Die Ergebnisse werden für die unterschiedlichen Zielgruppen verständlich ausgewertet.

In einer Multi-Stakeholder-Befragung für das Elbe-Elster-Klinikum konnten die Stimmen von über 2000 Bürger:innen, 350 Klinikmitarbeitenden und 150 Gesundheitspartnern erfasst und ausgewertet werden.

So ließen sich wesentliche Themen und "wunde Punkte" identifizieren, die bei der Umgestaltung des Klinikums berücksichtigt werden können.

➤ [weitere Informationen](#)

## Dialogprozesse gestalten

Krankenhausplanung gilt als „komplexes Thema“: Finanzierung, Versorgungsplanung, Vernetzung... Dies ist häufig ein Grund, warum Krankenhausreformen hinter verschlossenen Türen stattfinden. Doch gerade, wenn Krankenhäuser von einer Schließung bedroht sind, regt sich Widerstand. Nur eine informierte Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure ermöglicht eine sachliche Diskussion. Dialogwerkstätten sind ein idealer Weg, die zentralen Beteiligte in den Diskussionsprozess einzubeziehen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten.

**nexus** hat erfolgreich eine Workshopreihe im Rahmen der Dialogwerkstatt zum Thema Krankenhausreform für das Land Thüringen moderiert. Dazu wurden mit zentralen politischen und zivilgesellschaftlichen Akteuren Diskussionsrunden zu den Themen Strukturen, Planung, Versorgungsmodelle, Vernetzung, Kooperation und Kommunikation organisiert und anschließend gemeinsame Empfehlungen erarbeitet.

➤ [weitere Informationen](#)

## Bürgerforen organisieren

Die Erhebung von Bedürfnissen durch Bürgerbefragungen gibt ein Stimmungsbild der Bevölkerung, aber lässt offen, welche Schlüsse und Empfehlungen daraus abzuleiten sind.

Offene Bürgerforen, in denen Bürgerinnen und Bürger sachlich informiert werden und in den Austausch mit zentralen Akteuren treten, haben sich bewährt, gemeinsame Zielstellungen und Empfehlungen zu entwickeln.

**nexus** organisiert seit 25 Jahren Beteiligungsprozesse in unterschiedlichen Formaten. Für große Gruppen führen wir regelmäßig Open Spaces und Bürgerversammlungen durch.

**nexus** realisiert darüber hinaus auch zufallsbasierte Bürgerbeteiligung in Bürgerräten und Planungszellen.

So haben wir erfolgreich einen Gesundheitsbeirat im Landkreis Dachau etabliert oder Planungszellen zur Zukunft der Gesundheitsversorgung bundesweit durchgeführt.

➤ [weitere Informationen](#)

**nexus** konzipiert und moderiert partizipative Verfahren: von komplexen Bürgerbeteiligungsprojekten bis zu Multi-Stakeholder-Formaten.

Wir gestalten Entscheidungsprozesse gemeinsam mit den Beteiligten und setzen dabei auf transparente Kommunikation, aktive Kooperation und nachhaltigen Konsens.

Wir stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung und entwickeln mit Ihnen und für Sie passgenaue Angebote.

Unser Team im Bereich Gesundheit und Gesellschaft:

Tzvetina Arsova Netzelmann  
(Bereichsleitung)

Dr. Katja Aue

Dr. Arnd Hofmeister

Dr. Barbara Wagner

E-Mail: [gesundheit@nexusinstitut.de](mailto:gesundheit@nexusinstitut.de)

nexus Institut  
für Kooperationsmanagement und  
interdisziplinäre Forschung GmbH  
Willdenowstr. 38  
D-12203 Berlin

[www.nexusinstitut.de](http://www.nexusinstitut.de)

**nexus**

